



Bürgermeister  
Erich Trummer

## CORONAVIRUS: Unterstützungsmaßnahmen der Gemeinde. Jetzt müssen wir besonders stark zusammenhalten!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler!

Die Ausbreitung des „Coronavirus“ macht es notwendig, von Seiten der zuständigen Behörden verschiedene Maßnahmen zu ergreifen, die wesentlich in das Leben der Bevölkerung eingreifen.

**Ab sofort gilt auch eine „Ausgangsbeschränkung“**, die besagt, „wer im dringenden Fall ins Freie möchte, der darf das ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen er in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt“. Das Haus soll nur mehr verlassen werden für Arbeit, die nicht aufzuschieben, oder von zu Hause aus möglich ist, für Lebensmittelbeschaffungen und um anderen Menschen zu helfen.

Das Ziel dieser Maßnahmen ist eine **deutliche Reduktion der sozialen Kontakte der Menschen, um die Ausbreitung des Virus entscheidend zu verlangsamen**. Dadurch soll gewährleistet werden, dass das Gesundheitssystem auch in dieser Not-Situation voll funktionsfähig bleibt und die Versorgung der Bevölkerung gesichert ist. Dazu brauchen wir auch Ihren persönlichen Beitrag und große Disziplin von jedem und jeder Einzelnen.

Wir in Neutal haben ein sehr umfassendes gemeindeinternes Sozialangebot, das es jetzt - unter schwierigen Voraussetzungen - gilt, aufrecht zu erhalten bzw. aufgrund der Ausnahmesituation sogar noch zu ergänzen.

### **Stabiles Bürgerservice im Gemeindeamt:**

**Der Betrieb im Gemeindeamt wird in jedem Fall weiter aufrechterhalten!** Wir werden weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger da sein, aber der direkte Parteienverkehr sollte möglichst auf ein Minimum reduziert werden. **Bitte erledigen Sie dringende Behördenwege elektronisch oder telefonisch!**

Ich bitte Sie auch die Aufgabe von **Postsendungen bei der Gemeinde-Postpartnerstelle auf wirklich dringende Fälle zu reduzieren** und die neuen Öffnungszeiten von Mo. bis Fr., jeweils 8 bis 12 Uhr einzuhalten.

Derzeit ist auch die Aktion „Nachbarschaftshilfe plus“ von unseren Ehrenamtlichen ausgesetzt.

Für die Abgabe der **Stuhlproben im Rahmen der Dickdarmkrebsvorsorge** (Testzeitraum 23.3.-30.3.) steht Ihnen auch am **Sonntag, den 29. März 2020, 8 bis 18 Uhr, im Vorraum des Gemeindeamtes**, eine Sammelbox zur Verfügung.

### **Kinderbetreuung:**

Schulkinder im Pflichtschulbereich und Kindergartenkinder sollen nach Möglichkeit im häuslichen Umfeld betreut werden (in keinem Fall aber von der älteren Generation). Für Eltern, die keine anderen Betreuungsalternativen haben, wird auch weiterhin die Möglichkeit der Betreuung in unserer Krippe und im Kindergarten möglich sein!

Ich muss Sie darauf hinweisen, dass auch die **öffentlichen Sport- und Spielplätze geschlossen** sind!

*Bitte wenden!*

## Unterstützung für die ältere Generation:

Die Gemeinde Neutal möchte speziell die **ältere Generation** (über 65 Jahre) bzw. die **betroffenen Zielgruppen** (z.B. geschwächtes Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung) in dieser schwierigen Situation nicht alleine lassen und sie dabei unterstützen, den Alltag so gut wie möglich zu bewältigen.

Sollten Sie als ältere Generation jeglichen Bedarf an **Einkäufen, Apothekengängen oder dringenden Botendiensten** haben, werden wir bestrebt sein, so rasch wie möglich Ihre Anliegen zu erledigen. Nachdem auch mit einem Geldwechsel Viren übertragen werden können, wird die **Gemeinde diese Ausgaben vorstrecken und später nachverrechnen**.

In diesem Sinne bieten wir Ihnen als ältere Generation - nach telefonischer Bekanntgabe – auch ein Abholservice der Stuhlproben im Rahmen der Dickdarmkrebsvorsorge an.

Dieses **kostenlose Service** der Gemeinde Neutal während der Corona-Ausnahmesituation, soll den Schutz der gefährdeten Personengruppen aufrechterhalten. Wir weisen Sie darauf hin, für die Wochenenden rechtzeitig vorzusorgen. „Hamsterkäufe“ sind aber nicht sinnvoll und werden auch nicht erledigt, weil die Versorgung in jedem Fall gesichert bleibt.

Ich denke, die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde und die Gemeindeverwaltung sind in dieser Phase wichtige Kommunikatoren und haben bei der Bewältigung der Situation eine Vorbildfunktion.

**Bitte wenden Sie sich Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr telefonisch an die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt unter: 02618/2414 und geben Sie ihren dringenden Bedarf an Lebensmittel, Arzneien oder dringenden Botendiensten bekannt.**

Für **unvorhergesehene Notfälle** an Samstagen und Sonntagen, wie zum Beispiel Medikamente, bitte ich Sie, sich unter folgenden Nummern zu melden.

Samstags: Amtsleiter Markus Josef, 0660/506 44 45.

Sonntags: Bgm. Erich Trummer , 0664/460 53 19 oder Vz-Bgm.in Birgit Grafl, 0664/354 82 35.

## Essen auf Rädern:

Wir sind auch bemüht das Gemeindeservice „Essen auf Räder“ aufrecht zu erhalten. Das **JUFA-Hotel und das Restaurant DaBuki** haben sich (vorbehaltlich weiterer behördlicher Einschränkungen) bereit erklärt, die Mahlzeiten zuzubereiten, um in der nächsten Zeit (für 7 Tage in der Woche) eine Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Die Gemeindebediensteten werden die Zustellung übernehmen. Bitte Ihre Essensbestellungen wie gewohnt telefonisch im Gemeindeamt bekannt zu geben.

## Vorbeugemaßnahmen:

Vorrangig geht es in den kommenden Tagen darum, intensive soziale Kontakte deutlich zu reduzieren und die entsprechenden hygienischen Maßnahmen einzuhalten. Dazu zählen:

- Hände regelmäßig mit Seife waschen (mind. 20 Sekunden);
- Händeschütteln, Umarmungen und Durchführung von Begrüßungsritualen (Begrüßungsküsse) unterlassen;
- beim Niesen od. Husten Mund und Nase bedecken (durch Taschentücher, Ellenbeuge usw.);
- das Berühren von Körperöffnungen im Gesicht vermeiden;
- bei Bedarf regelmäßiges Desinfizieren der Hände;
- bestmögliche Vermeidung von Kontakten zu Menschen, die Grippe-Symptome zeigen.

*Bitte auf der nächsten Seite weiterlesen!*

## Auskunft/Information:

Sollten Sie eindeutige Symptome (hohes Fieber, Husten, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen) zeigen und/oder in den vergangenen 14 Tagen aus einem der Risikogebiete zurückgekehrt sein, ersuchen wir Sie auf Grund der möglichen Ansteckungsgefahr die **örtlichen Arztordinationen und Krankenanstalten NICHT aufzusuchen**, sondern bitten um **Kontaktaufnahme mit der Hotline 1450**, um die weiteren Schritte abzustimmen.

**Die Zweitordination von Dr. Elisabeth Unger in Neutal** ist bis auf weiteres geschlossen. Bitte entnehmen Sie die geänderten Ordinationszeiten in Markt St. Martin und den geänderten Organisationsablauf dem beiliegenden Schreiben.

Weitere allgemeine Informationen zur Übertragung, den Symptomen und der Vorbeugung erhalten Sie täglich rund um die Uhr bei der **Coronavirus-Hotline unter +43 800 555 621**. Informationen zu **Arbeits- und Reiserecht erhalten Sie über die Arbeiterkammer-Hotline unter +43 1 501 65 1209**.

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler, selbstverständlich stehe ich Ihnen auch persönlich jederzeit für Ihre Anliegen unter meiner Mobil-Telefonnummer zur Verfügung. Jedenfalls bin ich im Sinne der Transparenz und Klarheit weiter bemüht, Sie mit etwaigen neuen Gegebenheiten mittels weiteren Informationsschreiben zu versorgen.

**Der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft ist jetzt in dieser Ausnahmesituation besonders gefragt. Jede/r Einzelne kann/sollte dazu einen Beitrag leisten.** Ich danke Ihnen dafür im Voraus sehr herzlich und bedanke mich ganz besonders bei allen Gemeindebediensteten, bei den Essenslieferanten, bei allen „Systemerhaltern“, insbesondere im Gesundheitswesen, sowie bei allen Mitwirkenden für ihren vorbildlichen Einsatz!

Jedenfalls scheint klar zu sein, dass uns diese Ausnahmesituation noch einige Zeit beschäftigen wird und auch für uns Gemeindevertreter in jedem Fall Priorität hat. Das ist sicherlich eine Prüfung unseres bewährten Miteinanders, dass wir aber sicher, ähnlich wie unsere ältere Aufbaugeneration, mit Solidarität und Einsatzbereitschaft meistern werden! Gemeinsam und mit der Kraft des/der Einzelnen werden wir das schaffen!

**Ich wünsche Ihnen besonders in den nächsten Wochen ganz viel Gesundheit** und denke, dass wir aus dieser Situation sehr viel lernen können/müssen und damit danach unsere Zukunft gut gestalten werden!

Mit zuversichtlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

